

Vorlage Federführende Dienststelle: FB 11 - Fachbereich Personal, Organisation, E-Government und Informationstechnologie Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0115/WP18 Status: öffentlich Datum: 20.12.2022 Verfasser/in: Frau Spiegelberg						
Anonyme Mitarbeitendenbefragung zu Zufriedenheit und Arbeitsbelastung Ratsantrag (Nr. 286/18) der Fraktion DIE Zukunft vom 24.08.2022							
Ziele: Klimarelevanz keine							
Beratungsfolge: <table border="1" data-bbox="180 835 1414 896"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 835 379 869">Datum</th> <th data-bbox="379 835 978 869">Gremium</th> <th data-bbox="978 835 1414 869">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 869 379 896">12.01.2023</td> <td data-bbox="379 869 978 896">Personal- und Verwaltungsausschuss</td> <td data-bbox="978 869 1414 896">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.01.2023	Personal- und Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.01.2023	Personal- und Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Entsprechende Finanzmittel wurden in die Haushaltsplanung 2023 aufgenommen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Auf Initiative der Verwaltungsleitung und des Personaldezernenten fand im Mai 2022 ein erstes Gespräch zum Thema Mitarbeitendenbefragung statt. Zur weiteren Planung und Ausgestaltung wurde eine Arbeitsgruppe aus FB01, FB13 und Dez. V unter Leitung von FB11 eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe hat eine erste Definition der Zielstellung sowie die Sondierung von Themenbereichen für die Befragung unter Einbezug der unterschiedlichen Perspektiven vorgenommen. Diese wurden mit einer externen Fachberaterin ausgebaut.

Aktuell ist eine Vorlage für den Verwaltungsvorstand in Vorbereitung.

Nach entsprechender Zustimmung durch den Verwaltungsvorstand kann die Ausschreibung zur Auswahl eines geeigneten Anbieters für die externe Durchführung der Befragung im 1. Quartal 2023 erfolgen. Die genaue Ausgestaltung der Befragung findet unter Beteiligung der Mitbestimmungsgremien statt. Die Mitarbeitendenbefragung wird, nach entsprechenden Vorarbeiten, voraussichtlich im Herbst 2023 durchgeführt.

Der Ratsantrag korrespondiert somit mit der Vorgehensweise der Verwaltung und verfolgt dieselbe Zielsetzung.

Anlage/n:

Anonyme Mitarbeitendenbefragung zu Zufriedenheit und Arbeitsbelastung
Ratsantrag (Nr. 286/18) der Fraktion DIE Zukunft vom 24.08.2022